* 1. **Integrationspauschale (und Beiträge im Rahmen des Programms Schutzstatus S)**

|  |
| --- |
| **Funktion(en) / Kontenarten** |
| 5 Soziale Sicherheit5738 Integrationsmassnahmen |
| **Prüfungsziel** |
| Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss der Vereinbarung des Kantons mit der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidien (VSGP) die Prüfung der rechtmässigen Verwendung der Integrationspauschalen und Beiträgen im Rahmen des Programms Schutzstatus S vorzunehmen (vgl. Ziff. 3.4.1 und 6.2 der Vereinbarung). Unrechtmässige Verwendungen sind dem Gemeinderat und dem Kanton zu melden, um die Rückerstattung der Mittel sicherzustellen. Es bestehen folgende Prüfziele:* Die Verbuchung und Abrechnung der Integrationspauschale (sowie der Beiträge Schutzstatus S) erfolgen korrekt.
* Die Aufwendungen werden für Integrationszwecke von Flüchtlingen (anerkannte und vorläufig aufgenommene einschliesslich Schutzstatus S) und Asylsuchenden verwendet.
* Die Integrationspauschalen (und Beiträge Schutzstatus S) des Bundes sind vollständig und korrekt eingegangen (Auszahlung durch den Kanton St.Gallen, Amt für Soziales).
 |
| **Gesetzliche Grundlagen, Reglemente, Verträge** |
| * Integrationsagenda Schweiz (IAS)
* Sozialhilfegesetz (sGS 381.1; abgekürzt SHG) Art. 45ff.
* [Vereinbarung zwischen dem Kanton St.Gallen und der VSGP](https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/soziales/integration/fluechtlinge-und-vorlaeufig-aufgenommene/informationen-fuer-gemeinden/_jcr_content/Par/sgch_accordion_list_1941017625/AccordionListPar/sgch_accordion_1120025753/AccordionPar/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download.ocFile/Vereinbarung%20Kanton%20St.Gallen%20und%20VSGP%20Integration%20von%20FL%20VA.pdf) als Bestandteil der Botschaft und Entwurf der Regierung vom 12. Dezember 2022
* eidg. Ausländer- und Integrationsgesetz (SR 142.2; abgekürzt AIG) Art. 58 Abs. 2 und 3
* eidg. Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (SR 142.205; abgekürzt VInA) Art. 14–20
* Gemeindegesetz (sGS 152.2) Art, 20 Abs. 3 und Art. 53ff.
* [Richtlinien «Integrationspauschalen und Beiträge Schutzstatus S», Amt für Soziales](https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/soziales/integration/fluechtlinge-und-vorlaeufig-aufgenommene/informationen-fuer-gemeinden/_jcr_content/Par/sgch_accordion_list_1941017625/AccordionListPar/sgch_accordion/AccordionPar/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download.ocFile/Richtlinie%20Verwendung%20IP%20und%20S%202023.pdf)
 |
| **Weitere Prüfungsunterlagen** |
| * Berichterstattung über die Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale (und den Beiträgen Schutzstatus S) der Gemeinde an das Amt für Soziales des Kantons St.Gallen und an den Verein tisg
* Detailkontenblätter
* Kreditorenbelege
* IKS-Dokumentation
* Prozessbeschrieb
* ab dem Jahr 2024 Bericht der aufsichtsrechtlichen Prüfung der Integrationspauschalen (und Beiträge Schutzstatus S) durch das Amt für Soziales bei der Gemeinde XY (falls vorhanden)
 |

|  |
| --- |
| **Besondere Risiken** |
| * Rückforderung von nicht oder falsch genutzten Integrationspauschalen (und Beiträgen Schutzstatus S)
* fehlende Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
* ungerechtfertigte Verwendung von Kantons- bzw. Bundesbeiträgen
* Die Mittel dürfen nicht für Schule und Sonderpädagogik sowie medizinische Zwecke verwendet werden, S. 6 Integrationsagenda
 |
| **Umschreibung** |
| Die politischen Gemeinden sind dafür verantwortlich, dass die Gelder aus den Integrationspauschalen (und Beiträgen Schutzstatus S) nur für Massnahmen verwendet werden, die gemäss den bundesrechtlichen Vorgaben dafür vorgesehen sind. Das Amt für Soziales erhebt bei den politischen Gemeinden die notwendigen Angaben. Der Umfang und der Detailierungsgrad der Erhebung entspricht den jeweiligen Vorgaben des Bundes. Grundsätzlich ist analog zu allen anderen kommunalen Aufgabenbereichen die Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde für die Aufsicht über die Mittelverwendung der Integrationspauschalen (und Beiträgen Schutzstatus S) zuständig. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Auskunftsperson/en:** |  |  |
|  |  |  |
| **Prüfungshandlungen** | **i.O.** | **Feststellungen, Bemerkungen** | **Referenz** |
|  |
| **42.1.1** | **Organisation** |
| 42.1.1.1 | Wie ist die Abwicklung der Integrationspauschalen (und Beiträge Schutzstatus S) organisiert? |[ ]   |  |
| 42.1.1.2 | Besteht ein Prozessbeschrieb für die Abwicklung der Integrationspauschalen (und Beiträge Schutzstatus S)? |[ ]   |  |
| 42.1.1.3 | Ist eine durchgehende Fallführung gestützt auf einen individuellen Integrationsplan gewährleistet? (Art. 45b Abs. 2 SHG) |[ ]   |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **42.1.2** | **Internes Kontrollsystem (IKS)** |
| 42.1.2.1 | Sind Risiken der Abwicklung der Integrationspauschale (und Beiträge Schutzstatus S) im IKS dokumentiert? |[ ]   |  |
| 42.1.2.2 | Bestehen für die Risiken die entsprechenden Kontrollen und sind diese dokumentiert? |[ ]   |  |
| 42.1.2.3 | Ist die Verantwortung für die entsprechenden Kontrollen zugewiesen? |[ ]   |  |
| 42.1.2.4\* | Sind Visa- und Kompetenzregelungen vorhanden und eingehalten? |[ ]   |  |
| **42.1.3** | **Finanzielle Auswirkungen** |
| 42.1.3.1\* | **Verbuchung Aufwände**Sind die Aufwendungen korrekt auf die Funktion 5738 und die korrekten Kontenarten verbucht? |[ ]   |  |
| 42.1.3.2 | **Verbuchung Erträge**Sind die Integrationsbeiträge vollständig eingegangen und korrekt verbucht?  |[ ]   |  |
| 42.1.3.2. | **Auszahlungen**Wie erfolgen die Auszahlungen und wie wird die Richtigkeit der Auszahlung überprüft (Adressdaten und Leistungsinhalt der Rechnungen)?Werden Auszahlungen der Regelstrukturen (Volksschule, medizinische Abklärungen von Dritten) oder Spesen mit der Integrationspauschale (und Beiträgen Schutzstatus S) finanziert (nicht erlaubt)?  |[ ]   |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **42.1.3** | **Finanzielle Auswirkungen** |
| 42.1.3.3 | **Buchhaltung**Sind spezielle IT-Applikationen im Einsatz (z.B. Tutoris oder Klib)?Wird je Klientin oder Klient ein eigenes (elektronisches oder physisches) Konto/Dossier geführt? |[ ]   |  |
| 42.1.3.4 | **Verrechnung für Fallführung**Erfolgt eine Verrechnung für die Fallführung in Form von Personalkosten zu Gunsten des Gemeindehaushalts (Norm 5 Prozent der zugewiesenen Mittel, siehe [Kapitel S. 6 der Richtlinien](https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/soziales/integration/fluechtlinge-und-vorlaeufig-aufgenommene/informationen-fuer-gemeinden/_jcr_content/Par/sgch_accordion_list_1941017625/AccordionListPar/sgch_accordion/AccordionPar/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download.ocFile/Richtlinie%20Verwendung%20IP%20und%20S%202023.pdf))? |[ ]   |  |
| **42.1.4** | **Weitere Fragen, Aktualitäten** |
| 42.1.4.1 | Werden die Integrationspauschalen korrekt verwendet? Wird die fakultative, aber empfohlene Liste vom Massnahmenkatalog des TISG ([Integrationsagenda Schweiz - Katalog Angebote - TISG](https://ti-sg.ch/ias-katalog/)) angewendet? |[ ]   |  |
| 42.1.4.2 | Wird die Berichterstattung gemäss Kapitel 5 der Richtlinien rechtzeitig an den Kanton abgeliefert? |[ ]   |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **42.5** | **Bemerkungen** |
|  |